

[0130396]

Sanierung Parkanlage

Auftragsbekanntmachung

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I. 1) Name und Adressen:
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Ilmenau
Postanschrift: Am Markt 7
Ort: Ilmenau
NUTS-Code: DEG0F
Postleitzahl: 98693
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n):
Telefon: +49 3677 600150
Telefax: +49 3677 600510
E-Mail: zvs@ilmenau.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL): www.ilmenau.de
- I. 3) Kommunikation:
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter (URL):
https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekVuUrl?z_param=215802
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt:
die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
Elektronisch an (URL):
www.vergabe-suche.de
- I. 4) Art des öffentlichen Auftraggebers:
Regional- oder Kommunalbehörde
- I. 5) Haupttätigkeit(en):
Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

- II. 1) Umfang der Beschaffung
- II. 1.1) Bezeichnung des Auftrags:
Sanierung Parkanlage
- II. 1.2) CPV-Code Hauptteil:
45223320
- II. 1.3) Art des Auftrags: Bauauftrag
- II. 1.4) Kurze Beschreibung:
In der Maßnahme wird das Bestandsgebäude „Festhalle Ilmenau“ denkmalschutzrechtlich saniert, umgebaut und durch die Modernisierung auf den „Neusten Stand der Technik“ geführt. Die Durchführung findet bei laufendem Betrieb, in 2 Bauabschnitten statt sowie die Sanierung und Gestaltung der historischen Parkanlage an der Festhalle Ilmenau.
- II. 1.6) Angaben zu den Losen:
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II. 2) Beschreibung
- II. 2.3) Erfüllungsort:
Ort der Ausführung: 98693 Ilmenau, IIm-Kreis, Thüringen
NUTS-Code: DEG0F
- II. 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
· Bearbeitungsfläche insgesamt ca. 15 900 m² (1,59 ha)
· 180 m Einzeiler/Borde Naturstein sichern, 500 m abbrechen, entsorgen
· 7 m³ Natursteinmauerwerk sichern
· Abbruch, Sichern div. Einbauten Mastleuchten, Verteilerkästen, Abfallbeh., Parkbänke
· div. Baumschutz- u. Rückschnittmaßnahmen, 26 St. Baumstubben roden
· 1 865 m³ Aushub, Entsorgung Boden
· 4 175 m² Vegetationsflächen herrichten
· 290 m³ Baumsubstrat
· 565 m³ Oberboden liefern, einbauen
· 4 095 m² wassergeb. Wegedecke
· 1 210 m Stahlband Wegeeinfassung
· 120 m Einzeiler Porphy, 65 m Tiefbord Granit, Bestandsmaterial
· 45 m² Spielplatzfläche einschl. Einfassung
· Naturstein-Sockelmauer herstellen, Bestandsmaterial

- 60 m Regenwasserkanal, 1 St. Straßenablauf, 1 St. PP-Schacht
- 500 m ELT-Leitungsgraben
- 2 000 m Elektrokabel, 900 m LWL- u. LAN-Kabel im Außenbereich
- 14 St. LED-Mastleuchten, 3 St. LED-Lichtpoller
- 3 St. ELT-Versorgungspoller, 2 St. Festplatzverteiler
- ELT-Hauseinführungen, Blitzschutz- u. Erdungsanlagen
- ELT- und LWL-Montage- u. Installationsleistungen
- Einbauten: 4 St. Poller, 3 St. Hundetoiletten, 7 St. Abfallbeh., 7 St. Fahrrad-Bügel
- Einbauten: 22 St. Parkbänke mit Rückenlehne, 4 St. Rundbank-Segmente
- Einbauten: div. Schilder, Pfosten neu u. Wiedereinbau
- Pflanzenlieferung: 59 St. HS / Solitär-bäume, 10 St. Solitärsträucher, 60 St. Heckenpfl., 300 St. Rosen, 1 140 St. Bodendecker, 881 St. Solitärstauden, 3 260 St. Stauden, 1 085 St. Blumenzwiebeln
- Pflanz- u. Saatarbeiten: 825 m² Pflanzflächen, 3 650 m² Rasen neu, 3 350 m² Blumenwiese nachsäen, Fertigstellungs- u. Entwicklungspflege

- II. 2.5) Zuschlagskriterien:
Die nachstehenden Kriterien: Preis
- II. 2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems:
Beginn: 01.08.2021 Ende: 17.12.2021
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II. 2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote:
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II. 2.11) Angaben zu Optionen:
Optionen: nein
- II. 2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja
Projektnummer oder -referenz: 0343/2018
- II. 2.14) Zusätzliche Angaben:
Die Vertragslaufzeit [aus II. 2.7)] berücksichtigt nur die Dauer der Bauausführung. Zu beachten und bindend sind die ggf. bestehenden Fristen und Zwischenfristen in den Verdingungsunterlagen der Vergabeunterlagen, sofern ein Bauzeitenplan mit Detailterminen den Vergabeunterlagen beiliegt ist dieser maßgebend bzw. ergänzend gültig.
Geforderte Sicherheiten gemäß Verdingungsunterlagen:
- Vertragserfüllungsbürgschaft:
5 % der Bruttoauftragssumme
- Mängelbeseitigungsbürgschaft:
3 % der Bruttoschlussrechnungssumme inkl. Nachträge
- Verjährung Mängelansprüche: 4 Jahre

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III. 1) Teilnahmebedingungen
- III. 1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Direkter Link zur Eigenerklärung – siehe Link:
https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekEigenUrl?z_param=215802
- III. 1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Direkter Link zur Eigenerklärung – siehe Link:
https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekEigenUrl?z_param=215802
- III. 1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Direkter Link zur Eigenerklärung – siehe Link:
https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekEigenUrl?z_param=215802
- III. 2) Bedingungen für den Auftrag
- III. 2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:
Direkter Link zur Eigenerklärung – siehe Link:
https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekEigenUrl?z_param=215802

Abschnitt IV: Verfahren

- IV. 1) Beschreibung
- IV. 1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

- IV. 1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA):
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen:
nein
- IV. 2) Verwaltungsangaben
- IV. 2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
Tag: 27.04.2021 Ortszeit: 11:30 Uhr
- IV. 2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
- IV. 2.6) Bindefrist des Angebots:
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 25.06.2021
- IV. 2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
Eröffnungstermin: 27.04.2021 Ortszeit: 11:30 Uhr
Ort: Stadtverwaltung Ilmenau
Raum 151
Am Markt 7
98693 Ilmenau
- Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
nicht öffentliche Sitzung

Ein Vertrag darf erst 15 Tage nach Absendung der Information bzw. 10 Tage nach Absendung der Information auf elektronischem Weg geschlossen werden.

Die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung durch den Auftraggeber.

VI. 4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:

Offizielle Bezeichnung: siehe Abschnitt I. 1)

Ort: Ilmenau

Land: Deutschland

VI. 5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 19.03.2021

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI. 1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags:
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI. 2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen:
Aufträge werden elektronisch erteilt.
Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert.
Die Zahlung erfolgt elektronisch.
- VI. 4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren
- VI. 4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:
Offizielle Bezeichnung:
Vergabekammer des Freistaates Thüringen
Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4
Ort: Weimar
Postleitzahl: 99423
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Telefon: +49 361 573321254
Terlefax: +49 361 573321059
Internet-Adresse (URL):
<https://www.thueringen.de/th3/tlvwa/vergabekammer/index.aspx>
- VI. 4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen:
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Unternehmen haben Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber nach § 155 ff. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen – GWB. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist ein Verstoß unverzüglich beim Auftraggeber zu rügen.
Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 GWB regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist unzulässig, soweit:
- 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
 - 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.
- Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so ist das Unternehmen berechtigt, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vom Auftraggeber nach § 134 GWB darüber informiert.